Baustellen Rapport Nr. 6 Alpenrose Schliersee
Oder: der lange Weg zum Schmuckkästchen



Das war das letzte Bild Rapport Nr. 5
Bauteil 1 fertiggestellt. Was ist seitdem geschehen?



Das Dach wurde abgetragen.



Von Aussen nicht sichtbar: Im Innenbereich wurden massive Querverstrebungen angebracht.



Wenn die Decken abgetragen werden ist Innen schon alles statisch abgesichert.



Verschraubung der Stützbalken im Neubau - zur Absicherung der Ostwand Altbau.



Hier sieht man die Verschraubung und Verzahnung Neubau zu Altbau.



Fussbödenschichten aus über 100 Jahren. Linoleum, Parkett, Teppich u.v.m. kamen zum Vorschein



Stück für Stück wird sorgsam entkernt.



Alt und neu abgestützt von allen Seiten.



Absicherung von Oben.





Was von Außen wacklig aussah war von Innen her immer stabil.





Bis zum Boden alles ausgehoben und abgesichert.





Beinahe schon ein Kunstwerk…



Impressionen von Oben mit teilweise fertiger Bodenplatte



Absicherungen, Querverstrebungen wohin das Auge blickt





Der Untergrund war nicht gerade sehr tragfähig…





Allerhand kommt zum Vorschein zwischen den beiden Häusern.



Selbst der Herbststurm hatte keine Chance…



Bodenaustausch und Aufkiesen





Aufkiesen, Bodenaustausch und Unterfangen



Unterfangung des Altbestandes





Das nennt man ein Quellband, das „aufquillt“ wenn vom Kiesbett her betoniert wird. So erfolgt eine perfekte Abdichtung.



Bodenplatte „kunstvoll“ mit Eisen verlegt und perfekt gedämmt.



…und schon wird die Bodenplatte betoniert mit Verlegung der Abflussrohre und Isolierung.

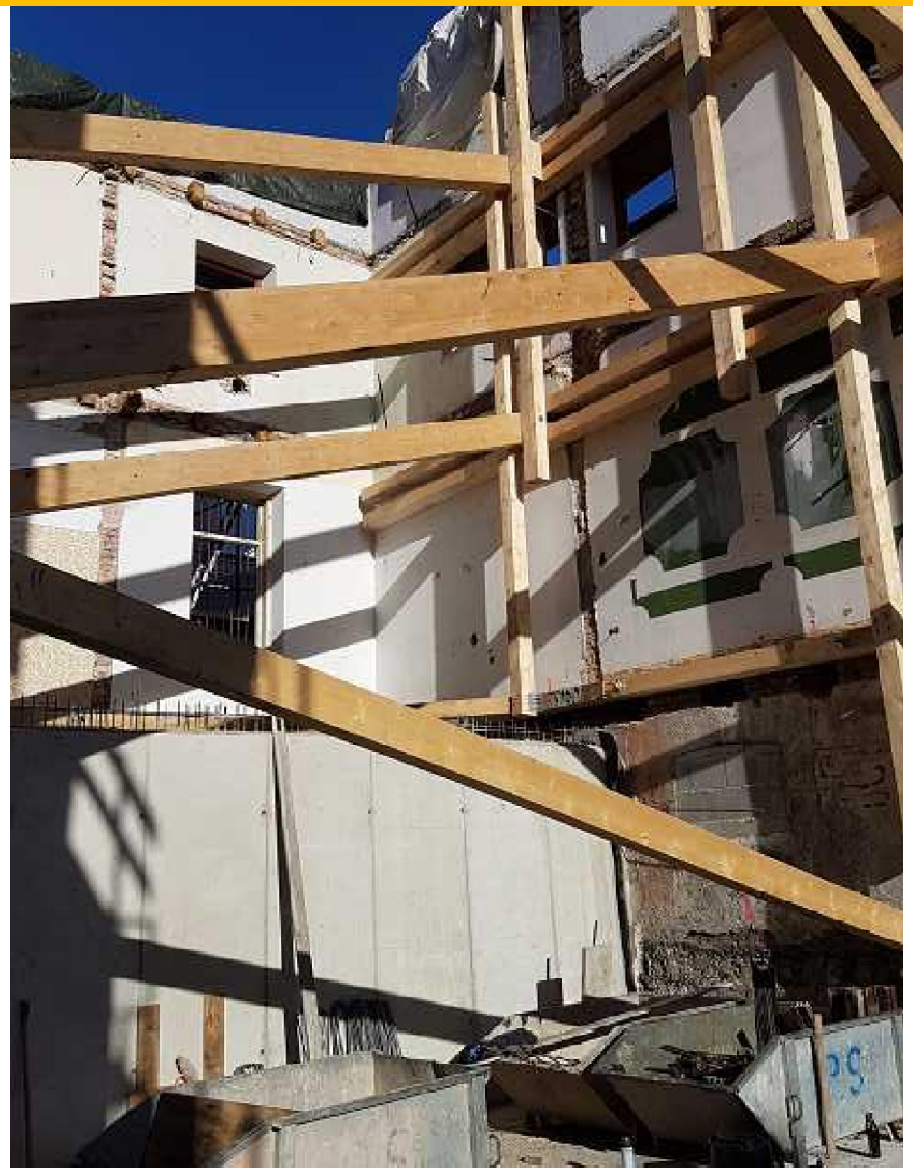


Hinter diesen Wänden wird Beton eingebracht zur Abdichtung und Absicherung der Außenwand.



Die Bodenplatte samt Kellerwand betoniert.





Links die neuen Wände, rechts die Bodenplatte vor Betonierung. Man sieht mustergültig verlegtes Eisen.



So werden Wärmebrücken verhindert.



Präzision im Detail: Schallentkoppelung, Wärmeschutz und Abdichtung.



So hat der neue Teil den Alten gesichert. Eine ausgetüftelte Meisterleistung der Firma Schwarzenberger.



Firma Schwarzenberger:
Ihr habt‘s im Kreuz – bis auf den Hexenschuß vom Franz;-))



Und schon geht’s in die erste Etage.



Eisen verlegt im ersten Geschoß,die „Festung“ steht.
Die Querstützen verschwinden Stück für Stück wieder.



Der letzte Tag vor dem neuen Riesenkran. Im Hintergrund ein kleiner Wintergruß.



08.11.2017 Der Kran ist aufgestellt das Erdgeschoss im Rohbau fast fertig.



Dankeschön an die Gemeinde Schliersee für die Hilfe bei unseren Platzbedarf.



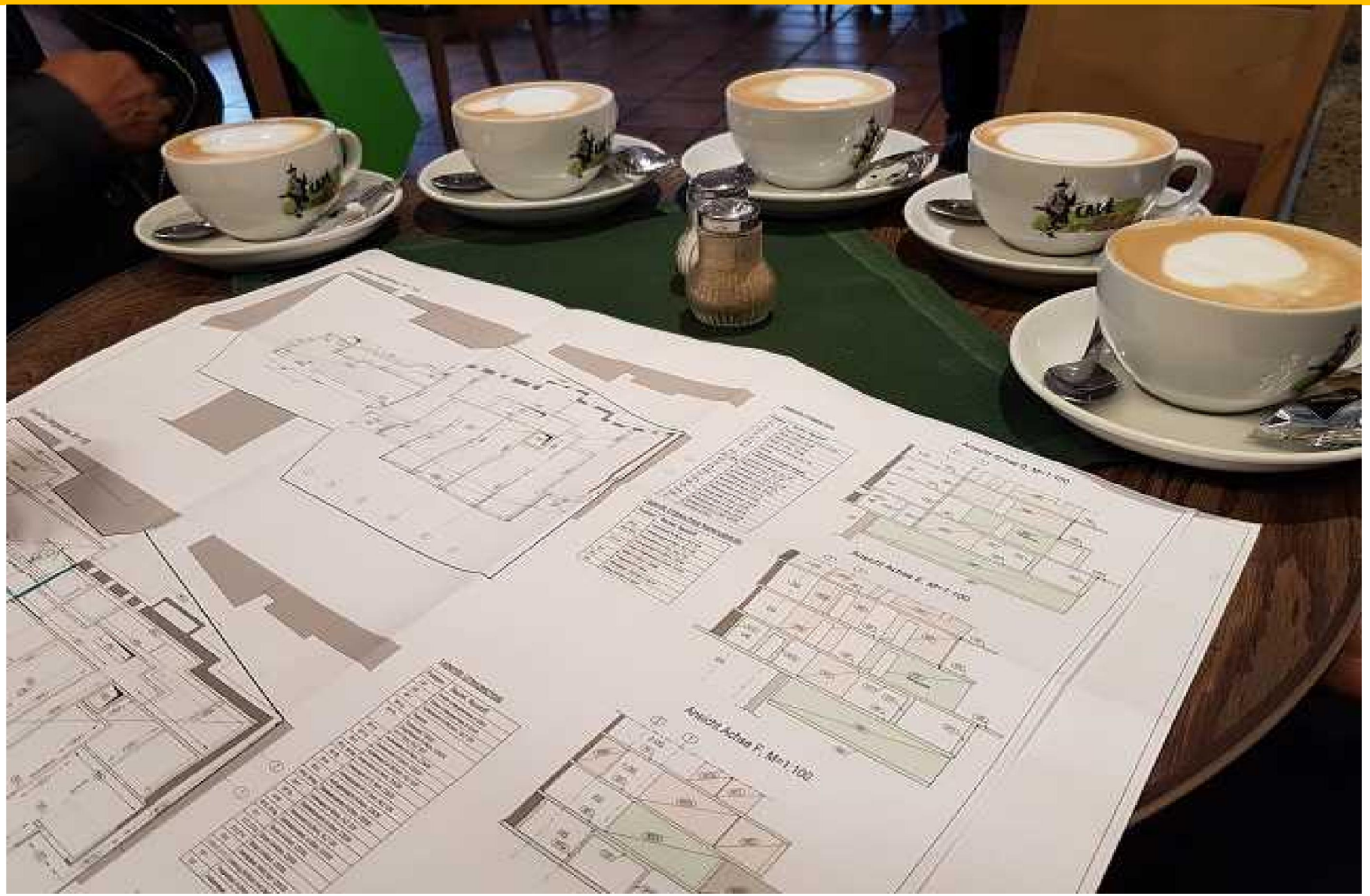
Dankeschön auch an die „Big 3“
A: Landratsamt und Gemeinde Schliersee,
B: Statik und Prüfstatik
C: Gerhard Krogoll und Paul Graf von Westphalen als meine Baubegleiter



Statik und Prüfstatik beim Tüfteln



Dankeschön an unser „Hauptquartier“ das Café Jennerwein für erstklassige Bewirtung und XXL Kuchen.



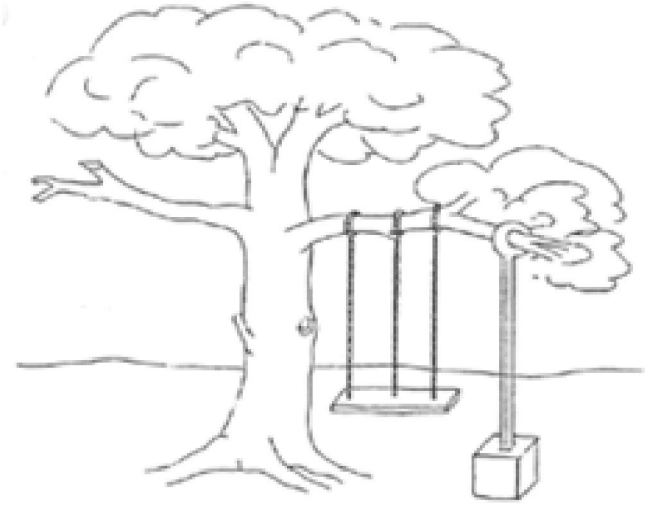
Das letzte Bild: Der neue Kran und der Winter wartet im Hintergrund.



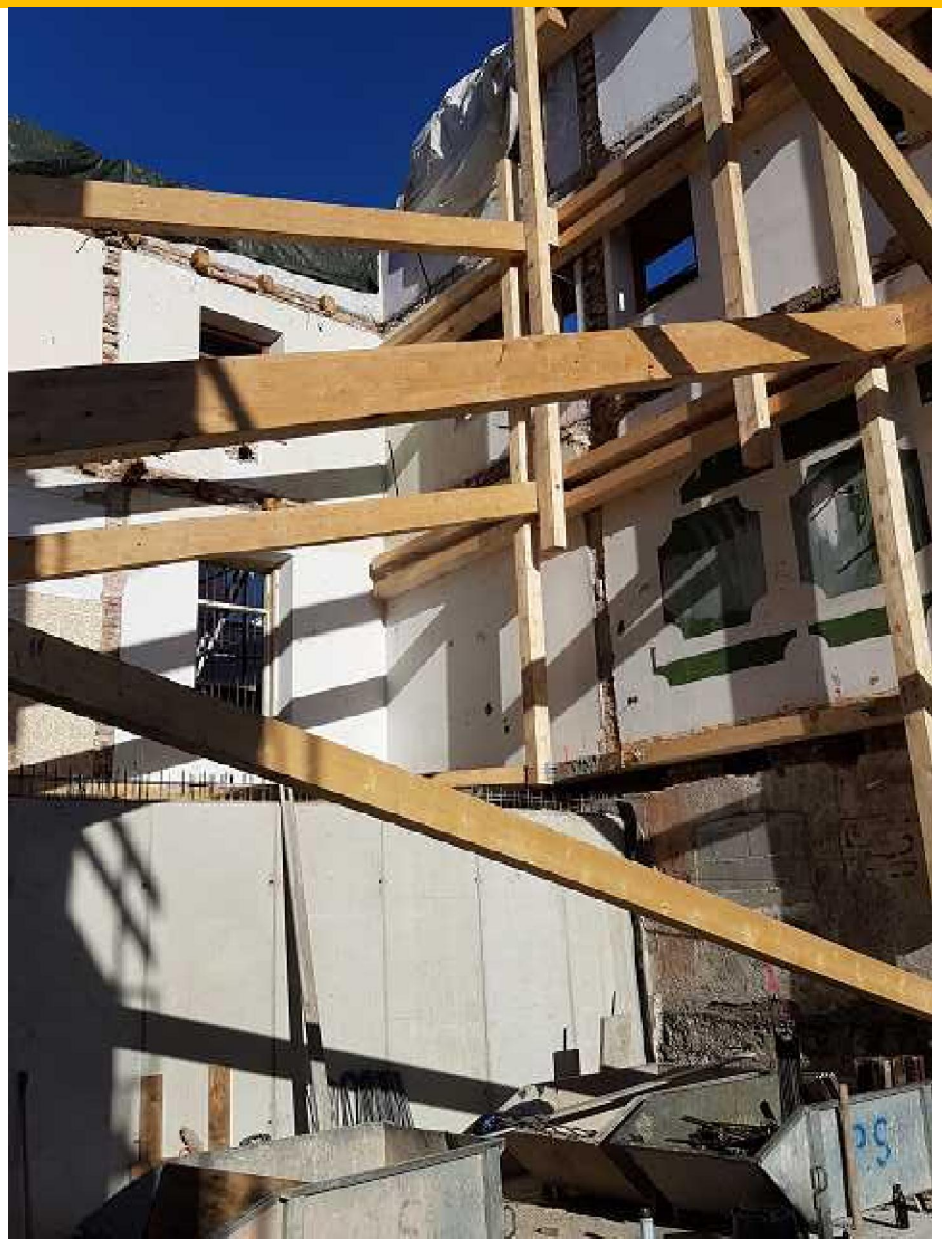
Ein bisserl Humor zum Schluss ;-))



Was der Bauherr bestellte...



... was der Statiker berechnete...



Ihnen allen herzliche Grüße und eine gute Vorweihnachtszeit.

